

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann holt Pinar Atalay auf das „Blaue Sofa Gütersloh“

- **RTL-Moderatorin und Autorin Pinar Atalay spricht im Theater Gütersloh über ihr Buch „Schwimmen muss man selbst – Wie ich als Arbeiterkind den Weg ins deutsche Fernsehen fand“**
- **Tickets für die Veranstaltung am 6. November 2022 bereits erhältlich**

Gütersloh, 21. Oktober 2022 – Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann holt die prominente Moderatorin, Journalistin und Autorin Pinar Atalay am 6. November 2022 auf das „Blaue Sofa Gütersloh“ im Theater der Dalkestadt. Das Literaturformat gastiert diesmal im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lesestadt Gütersloh“ in der Skylobby des Theaters und fügt sich damit in eine mehrtägige Serie von rund 30 Lesungen im gesamten Stadtgebiet ein. Pinar Atalay wird mit Thorsten Jantschek (Deutschlandfunk Kultur) über ihr viel beachtetes Buch „Schwimmen muss man selbst – Wie ich als Arbeiterkind den Weg ins deutsche Fernsehen fand“ sprechen. Das Buch ist im Bertelsmann-Verlag Penguin erschienen. Tickets für die Veranstaltung sind über die Website des Theaters Gütersloh und bei der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich.

Karin Schlautmann, Leiterin der Bertelsmann-Unternehmenskommunikation, erklärt: „Wir freuen uns sehr, dass Pinar Atalay unserer Einladung auf das ‚Blaue Sofa Gütersloh‘ folgt, um ihr aktuelles Buch vorzustellen. Pinar Atalay ist eine herausragende Journalistin bei RTL und sie blickt auf eine beeindruckende Biografie, die übrigens hier in Ostwestfalen-Lippe begann. Ihre Geschichte erzählt von Bildungsaufstieg und Chancengerechtigkeit und zeigt, wie Erfolg möglich wird. Bertelsmann leistet mit dieser hochkarätigen Besetzung erneut einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Region.“

„Das Blaue Sofa Gütersloh“ findet bereits zum achten Mal statt. Vor Pinar Atalay begeisterten bereits Bestseller-Autor:innen wie Dörte Hansen, Wladimir Kaminer, Elke Heidenreich und zuletzt Roland Kaiser das Gütersloher Publikum.

Über Pinar Atalay

Pinar Atalay, 1978 geboren, wuchs als Tochter einer Arbeiterfamilie im Extertal in Ostwestfalen-Lippe auf. Bekannt wurde sie vor allem durch die Hauptnachrichten im NDR Fernsehen, den Polittalk „phoenix Runde“ und das ARD-Wirtschaftsmagazin „plusminus“. Sie moderierte als erste Frau mit türkischen Wurzeln die ARD-„tagesthemen“. Seit August 2021 ist Pinar Atalay Top-Journalistin und Moderatorin bei RTL, wo sie die Nachrichtenformate und die politische Berichterstattung mitgestaltet. Unter anderem moderierte sie das erste Triell der Kanzlerkandidat:innen.

Über das Buch „Schwimmen muss man selbst – Wie ich als Arbeiterkind den Weg ins deutsche Fernsehen fand“, Penguin Verlag

„Ich werde oft gefragt, wie ich es ‚geschafft habe‘, was anders war bei mir. Wie aus dem Arbeiterkind mit türkischen Wurzeln, aufgewachsen in einem ostwestfälisch-lippischen Dorf, die Journalistin und Moderatorin wurde, die den Deutschen zur besten Sendezeit einen guten Abend wünscht.“ Aufgrund ihrer eigenen Biografie weiß Pinar Atalay: Nicht die Migrationsgeschichte an sich hindert viele am Aufstieg, sondern ihr Zuhause in der ‚Arbeiterklasse‘. Kinder aus Nicht-Akademikerfamilien müssen ermutigt werden, ihr Potenzial auszuschöpfen, beruflich über den Tellerrand ihrer Eltern hinauszublicken. Dafür braucht es Förderung und politische Veränderungen – aber auch das Selbstvertrauen und den Willen, einen eigenen Weg einzuschlagen. Am Beispiel ihrer eigenen Geschichte und durch Interviews mit Persönlichkeiten wie der „First Lady“ Elke Büdenbender, der Schauspielerin Sibel Kekilli oder der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, zeigt Pinar Atalay, wie der Erfolg möglich wird.

Über Thorsten Jantschek (Moderation)

Thorsten Jantschek, Jahrgang 1966, studierte Philosophie. Zunächst war er beim NDR, anschließend bei Radio Bremen verantwortlich für „Religion und Gesellschaft“, parallel dazu war er mehrere Jahre tätig als Lehrbeauftragter am Institut für Philosophie der Universität Bremen. Seit 2013 arbeitet er für Deutschlandfunk Kultur – erst als Redakteur in der „Aktuellen Kultur“, danach im Bereich Sachbuch und Philosophie. Seit 2016 ist er Abteilungsleiter „Aktuelle Kultur und Politik“.

Bertelsmann engagiert sich seit Jahren auf vielfältige Weise im kulturellen Bereich – lokal, national und international. Die „Culture@Bertelsmann“-Aktivitäten umfassen dabei Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, das gemeinsam mit Partnern geschaffene Literaturformat „Das Blaue Sofa“ sowie den Einsatz für den Erhalt des europäischen Kulturerbes. „Das Blaue Sofa Gütersloh“ wird von Bertelsmann im Rahmen des Kultursponsorings in der Stadt ermöglicht.

Die Veranstaltung auf einen Blick

„Das Blaue Sofa Gütersloh“ mit Pinar Atalay

Sonntag, 6. November 2022, 19.30 Uhr
Theater Gütersloh, Skylobby
Hans-Werner-Henze-Platz 1, 33330 Gütersloh
Tel.: +49 5241 864 244

Tickets sind erhältlich unter www.theater-gt.de
und bei der Gütersloh Marketing GmbH
Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh
Tel.: +49 5241 2113636
Eintritt: 12 €

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit 145.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

Über Das Blaue Sofa

Das Blaue Sofa ist das gemeinsame Autor:innenforum von Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat. Auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig ist es in mehr als zwei Jahrzehnten zu einer festen Institution geworden. Seit der Leipziger Buchmesse 2000 fanden mehr als 3.100 Autorengespräche auf dem Blauen Sofa statt – vor Ort und übertragen per Livestream, in TV und Hörfunk. 2005 feierte Das Blaue Sofa in Berlin Premiere, 2011 eröffnete das Frankfurter Lesefest „Open Books“ erstmalig mit einer Autorengala des Blauen Sofas. Zu Gast waren bisher Autor:innen aller Genres mit ihren jeweils neuesten Büchern, darunter die Nobelpreisträger:innen Swetlana Alexijewitsch, Michail Gorbatschow, Günter Grass, Herta Müller, Christiane Nüsslein-Volhard, Orhan Pamuk, Joseph Stiglitz, Olga Tokarczuk, Mario Vargas Llosa und Mo Yan. Seit 2017 gibt es das Blaue Sofa auch in Gütersloh.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Jan Hölkemann

Pressesprecher / Communications Content Team

Tel.: +49 5241 80-89923

jan.hoelkemann@bertelsmann.de